

Neues Online-Tool für die Kindertagespflege: Sicherheits-Checklisten individuell zusammenstellen



Bonn, 10.09.2015: Jetzt gibt es für alle Akteure in der Kindertagespflege die Möglichkeit, sich selbst eine Checkliste mit Sicherheitstipps für die Wohnung zusammenzustellen. Nach den eigenen Bedürfnissen und Schwerpunkten können sich alle, die für mehr Sicherheit in der Kindertagebetreuung verantwortlich sind, eine Checkliste erstellen. In dieser Liste sind dann nur die für den eigenen Zusammenhang wichtigen und relevanten Tipps zu finden - alle anderen Tipps bleiben außen vor. Um sich eine solche Checkliste zusammenzustellen, werden die Nutzerinnen und Nutzer auf der Internetseite www.kindersicherheit.de in nur vier Schritten durch ein Menü geführt. Dabei können sie aus den angebotenen Tipps die wichtigen und relevanten markieren und in einen „Einkaufskorb“ schieben. Bevor aus den Tipps im Einkaufskorb eine fertige Checkliste entsteht, wird die Titelseite der Checkliste noch individuell gestaltet: das eigene Logo und ein Begleittext können eingefügt werden. Erst dann wird die persönliche Checkliste automatisch erstellt, kann heruntergeladen, gespeichert und ausgedruckt werden.

Entwickelt wurde dieses System von der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V. mit Unterstützung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es richtet sich an Jugendämter, Fachberatungen, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Begutachtung der Räumlichkeiten in der Kindertagespflege.

Tagespflegemütter und Tagespflegeväter betreuen Kleinkinder zumeist in den eigenen Räumlichkeiten. Damit vom Jugendamt eine Pflegeerlaubnis an die Tagespflegeperson erteilt werden kann, müssen die privaten Räumlichkeiten bestimmte Sicherheitsvoraussetzungen erfüllen, damit es nicht zu Unfällen und Verletzungen kommt. Während in institutionalisierten Betreuungseinrichtungen wie Kindertageseinrichtungen und Schulen schon beim Bau konkrete Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden müssen (z.B. niedriger Handlauf an Treppen), gelten diese strengen Maßstäbe nicht für Privatwohnungen von Tagespflegepersonen. Um aber auch hier einen hohen Sicherheitsstandard zu gewährleisten, hat die BAG eine Datenbank für das Internet entwickelt, in der Hinweise und Aspekte zu allen relevanten Unfallgefahren im häuslichen Umfeld aufgenommen wurden. Diese stehen als Tipps mit Erläuterungen und Begründungen zur Verfügung. Sie werden einzeln ausgewählt und am Ende wird aus den angeklickten Tipps eine mit dem individuell passenden Logo und Einführungstext versehene Checkliste generiert.

Die individuelle Sicherheits-Checkliste kann man sich unter www.kindersicherheit.de in der Rubrik *Fachinformationen* unter dem Menüpunkt *Sicherheitschecklisten* zusammenstellen oder gelangt über <http://www.kindersicherheit.de/fachinformationen/sicherheits-checkliste.html> direkt zu der Startseite.